

EUROPA ✨ ITALIEN

Ischia und Procida: Perlen im Golf von Neapel

Schwierigkeitsgrad	1	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	8-14 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	5 Tage		

- Sfogliatelle in Neapel
- „Lingue di Bue“ in Procida
- Kaktusfeigencocktail im von einer Schweizerin geführten Kaktusgarten auf Ischia
- Weinverkostung auf Ischia
- Wanderungen auf der Sonneninsel Ischia

Sfogliatelle in den Gassen Neapels, der Aufstieg auf den Monte Epomeo, ein Kaktusfeigencocktail im Garten Ravino: Auf unserer Wanderreise durch Ischia und Procida verbinden wir vulkanische Landschaften mit der Cucina Povera Napoletana. Wir wandern durch Kastanienwälder und Weingärten, verkosten ischitanische Weine und entdecken die bunte Fischerinsel Procida.

Ischias grüne Seite: Vom Monte Epomeo zur Steilküste

Über uns die schroffe Kuppe des Monte Epomeo, unter uns Weingärten, die sich bis zum tiefblauen Golf von Neapel hinabstaffeln: Auf unserer Wanderreise durch Ischia und Procida zeigt sich die grüne, vulkanische Seite Süditaliens. Durch den dichten Kastanienwald „Bosco Falanga“ steigen wir zu den „Case di Pietra“ auf, mittelalterlichen Häusern, in den weichen Tuffstein gehauen. Weiter oben erreichen wir mit dem Monte Epomeo den höchsten Punkt der Insel, 789 Meter über dem Golf von Neapel. Der Blick reicht von hier über Weingärten und erloschene Krater weit auf das Mittelmeer hinaus.

Unsere Unterkunft liegt direkt am Monte Epomeo: ein familiär geführter Agriturismo mit eigenem Gemüseanbau, Olivenhainen und Weinbergen. Was hier auf den Teller kommt, stammt großteils direkt aus der umliegenden Region. So lässt sich die ischiatische Küche authentisch erleben. Zwischen den Wanderungen sind wir teils mit den örtlichen Linienbussen unterwegs.

Bella Napoli und die Perle Procida: Wandern und Genießen

Bevor wir nach Ischia übersetzen, wandern wir durch die Gassen Neapels: entlang der schnurgeraden „Spaccanapoli“ und der Krippenstraße Via San Gregorio Armeno, wo wir uns durch neapolitanische Spezialitäten wie die knusprigen Sfogliatelle kosten. Die Cucina Povera Napoletana, die einfache Küche aus wenigen guten Zutaten, begleitet uns die ganze Reise über.

Ein eigener Tag gehört Procida, der kleinsten Insel im Golf von Neapel. Erst seit ihrer Zeit als italienische Kulturhauptstadt 2022 öffnet sich die Fischerinsel behutsam dem Tourismus, und gilt bis heute als Geheimtipp. Wir wandern zum farbenfrohen Hafen „La Corricella“, probieren die süße „Lingua di Bue“ und erkunden das Naturschutzgebiet Vivara, einen Rückzugsort seltener Vögel und Pflanzen. Auf Ischia besuchen wir außerdem das Castello Aragonese und den Kaktusgarten Ravino, der ganz im Stile des verantwortungsvollen Umgangs mit unseren Ressourcen geführt wird und bereits für sein soziales wie ökologisches Engagement ausgezeichnet wurde. Bei einem Kaktusfeigencocktail und bei einer Verkostung ischitanischer Weine wie Biancolella oder Forastera kommt auch unser Gaumen ganz auf seine Kosten.

Langjährige Erfahrung: Unsere Local Guides

Diese Reise haben wir gemeinsam mit unserer langjährigen Partnerin Petra entwickelt. Petra, ihr Sohn Lukas und Local Guide Elisabeth kennen die Region bestens – Süditalien ist ihre zweite Heimat. Das spüren wir bei jedem Blick hinter die Kulissen, den sie uns ermöglichen: Sie kennen die Winzer, die kleinen Familienbetriebe und die stillen Wege abseits der Touristenpfade. Lukas engagierte sich zudem beim Umweltbildungsprojekt von „Weltweitwandern wirkt!“ in Peru. In unserer kleinen Gruppe von höchstens 14 Gästen entstehen so Begegnungen, die ohne die langjährige Expertise unserer Guides nicht möglich wären.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
29. Mai 2027	05. Juni 2027	+	350 €	2.350 €
04. September 2027	11. September 2027	+	350 €	2.450 €
11. September 2027	18. September 2027	+	350 €	2.450 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- + Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/itg17

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Neapel

Transfer ins Hotel im Zentrum Neapels. Beim gemeinsamen Abendessen mit typischer Pizza Margherita und einem Glas Rotwein stimmen wir uns auf die Reise ein – authentischer könnte der Auftakt kaum sein!

(-/-/A)

2. Tag: Bella Napoli in kleinen Happen

Bei einer Stadtwanderung durch die engen Gassen der quirligen Hauptstadt Kampaniens entdecken wir die „Spaccanapoli“, die berühmte Hauptgeschäftsstraße der Stadt sowie die berühmte Krippenstraße Via San Gregorio Armeno.

Unser Rundgang wird durch Verkostungen verschiedener neapolitanischer Spezialitäten bereichert.

Am späten Nachmittag erfolgt die Überfahrt nach Ischia. Dort beziehen wir unser Agriturismo an den Hängen des Monte Epomeo – eine traumhafte Oase der Ruhe. Die Unterkunft verfügt über eigenen Gemüseanbau, Olivenhaine und Weinberge.

Am Abend genießen wir unser erstes gemeinsames, liebevoll zubereitetes Abendessen.

(F/-/A)

3. Tag: Auf den Monte Epomeo

Heute wandern wir durch Ischias märchenhaften „Bosco Falanga“, einen dichten Kastanienwald. Dort entdecken wir die „Case di Pietra“, mittelalterliche in den Tuffstein gehauene Felsenhäuser.

Anschließend steigen wir auf den Monte Epomeo, mit 789 m der höchste Berg der Insel. Oben angekommen werden wir mit herrlichen Ausblicken über Ischia belohnt.

Gehzeit: ca. 4 Std., ca. +350 m/-550 m

(F/-/A)

4. Tag: Piano di Liguori und Castello Aragonese

Ein abwechslungsreicher Wanderweg führt uns heute zu den schönsten Plätzen der Ostseite Ischias. Wir wandern durch Weingärten und liebevoll gepflegte Gemüsegärten, blicken auf versunkene Vulkane und die wildromantische Steilküste „Scarrupata“.

Das Dorf Piano di Liguori gilt als eines der ursprünglichsten Dörfer der Insel.

Mittags haben wir Gelegenheit, lokale Bauernküche mit herrlichem Rundumblick zu genießen.

Am Nachmittag besichtigen wir das imposante Castello Aragonese. Danach besuchen wir den Kaktusgarten Ravino unserer schweizerisch-neapolitanischen Freunde und probieren dort einen exotischen

Kaktusfeigencocktail. Der Garten basiert auf ökologischer Nachhaltigkeit und Weitsicht und wurde 2010 als hervorragende Initiative Süditaliens, berücksichtigend Soziale- wie auch Umweltschutz-Themen ausgezeichnet

Gehzeit: ca. 4,5 Std., 3 km, ca. +250 m/-250 m

(F/-/A)

5. Tag: Die Perle im Golf – Procida

Heute fahren wir nach Procida, der kleinsten Insel im Golf von Neapel. Mit ihren farbenfrohen Häusern, engen Gassen und malerischen Ausblicken begeistert sie durch ihre Ursprünglichkeit.

Bei unserer Wanderung besuchen wir die Burganlage sowie den idyllischen Fischerhafen „La Corricella“. Natürlich darf auch eine Verkostung der typischen Süßspeise „Lingua di Bue“ nicht fehlen.

Anschließend erkunden wir das Naturschutzgebiet Vivara, Heimat zahlreicher seltener Vogelarten und Pflanzen.

Gehzeit: ca. 2 Std., ca. +200 m/-200 m

(F/-/A)

6. Tag: Freizeit auf Ischia

Heute bleibt Zeit zum Entspannen.

Wer möchte, kann einen der zahlreichen Thermalgärten besuchen oder an den schönen Sandstränden die Seele baumeln lassen. Pflanzenliebhaber können außerdem den berühmten botanischen Garten „La Mortella“ erkunden.

(F/-/-)

7. Tag: Sant’Angelo, Monte Panza und Weinverkostung

Heute entdecken wir die Südseite Ischias rund um die elegante Halbinsel Sant'Angelo und die Thermalquellen von Sorgeto.

Durch den Krater Campotese wandern wir vorbei an Weingärten und genießen schöne Ausblicke vom Monte Panza.

Zum Abschluss besuchen wir die „Antica Trattoria Greca“, wo eine Weinverkostung mit den lokalen Weinspezialitäten wie Biancolella, Forastera oder Piediroso auf uns wartet. Salute!

Gehzeit: ca. 3,5 Std., ca. +200 m/-300 m

(F/-/A)

8. Tag: Arrivederci Ischia!

Überfahrt aufs Festland und Heimreise.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug ab Wien und München nach Neapel (andere Flughäfen gegen Zuzahlung von EUR 100,- möglich)
- deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Neapel
- 1 x ÜF im Mittelklassehotel in Neapel
- 6 x ÜF im Agriturismo „Vitigno di Dioniso“
- Kurtaxe
- Alle Transfers ab/bis Neapel
(private Transfers sowie Nutzung der örtlichen Linienbusse)
- Verkostungen lokaler Spezialitäten in Neapel, Ischia und Procida
- Weinverkostung
- 1 x Pizza und Wein
- 5 x Abendessen
- Eintritt in das Castello Aragonese
- Überfahrten nach Ischia und Procida
- Eintritt ins Naturschutzgebiet Vivara

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Italien gehört zum Schengenraum. Für Bürger:innen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Länder reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht – wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen –, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetsten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mittleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare

Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man

inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5.

Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem den Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Robert Wolf

+43 316 58 35 04 - 11

robert.wolf@weltweitwandern.com